

Monds-Viertel.  
Das erste Viertel, den 7. October um 3 uhr 1 min. früh, tritt mit Regen und Kühl ein.

Der Vollmond, den 14. Octbr. um 6 uhr 23 min. morgens, mit einer zum Theil sichtbaren Mondfinsternis, verspricht noch einige heitere und angenehme Tage.

Das letzte Viertel, den 22. Octbr. um 8 uhr 19 min. morgens, deutet auf rauhes Wetter.

Der Neumond, den 29. Octbr. um 6 uhr 24 min. abends mit einer unsichtbaren Sonnenfinsternis, erzeugt kaltes und rauhes Wetter.

Anfang der Morgen-dämmerung zwischen 4 und 5 uhr.

Ende der Abenddämmerung zwischen 7 und 8 uhr.

Nachtänge der 40. W.

12 St. 50 M.

Nachtänge der 41. W.

13 St. 20 M.

Nachtänge der 42. W.

13 St. 46 M.

Nachtänge der 43. W.

14 St. 14 M.

Witterung nach dem alten 100jährigen Kalender.

Vom 2. bis 9. Regen, den 10. und 11. helle, vom 12. bis zum 25. trübe, Regen und Nebel, bis zu Ende Frost.

geknüpft, wo er bis abends gehangen, und hernach begraben worden.

Den 24. Febr. ist das große und blutige Treffen in Böhmen bey Janckaw, nicht weit vom Thabor, zwischen den Schweden und Kaiserlichen gewesen, wo die Schweden gesieget, und der Kays. General Göthe nebst etlichen tausend Mann auf der Wahlstadt geblieben, der General-Feldmarschall Graf von Hatzfeld und noch fünf Generals, als Merck, Brey, Zaradezki, Don Foelix und Trauditsch, ingleichen neun Oberste und sonst viele Officiere samt dreitausend gemeinen Knechten gefangen, fünf und vierzig Standarten, zwey und dreyzig Fahnenlein, sechs und zwanzig Stück Geschütz und alle Munitionswägen erobert worden, worauf die Schweden ferner gegen die Donau bis an Wien vorgerückt, und Brunn in Mähren, doch vergebens, belagerten.

Den 19. März sind im Churfürstl. Lande besondere Münzmandate angeschlagen, und die auswärtigen Dreyer, die nicht Churfürstl. Sächsischen und Brandenburgischen Schlags, auf zwey Pfennige, die Zweyer auf drey Heller, die Löwen oder Drehhellerspfennige auf einen Pfennig, die Rädelsgroschen auf zehn Pfennige ic. herunter gesetzt worden.

(Die Fortsetzung folgt.)

Dieses Leben ist Vorbereitung zu einem künftigen; den welchen Menschen verspreicht es aber unter Vorbereitungen zu diesem Leben.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

1. Saalfeld\*. 2. Altenberg\*, Wurzen. — 4. Leipzig Messe, Radeberg\*. 5. Altenberg, Burstdtel, Camburg, Crasau b. Rysb., Falkenhain, Finsterwalde\*, Giesebübel, Gottliebe, Kleenthal b. Pr., Kleberosa\*\*, Osteroda, Radeberg, Tharand, Wehlen b. P. 6. Colleda, Finsterwalde, Garleben, Neustadt a. d. H.\*\*, Subla, Triptis. 7. Subla\*. 10. Lübben. — 12. Blankenburg a. h., Döbeln, Eifeldorf, Gaußig b. Wauken\*\*, Geringswalde\*, Kirchhain, Kobren, Königsbrück, Mühlberg, Schmiedberg\*, Schwarzenberg, Tanna, Zöblitz, Zwönitz. 13. Adorf, Gorste i. d. N.\*\*, Gera, Schmiedeberg, Senftenberg. 14. Freyreuth, Gräfungen. 15. Kirchberg\*, Neustadt b. Lübben, Römhild, Zöblitz. 16. Beeskow, Schweidnitz\*\*. 17. Freyburg a. d. U.\*\*, Golsen i. d. N.\*\*, Pegau\*. — 18. Dresden neu, Heliogenstadt, Leuschnitz. 19. Elbingerode, Eisewerda, Freyburg a. d. U., Golsen i. d. N.\*\*, Ilmen, Kamenz, Mühlhausen, Neuhau, Osterfeld, Pegau, Penig, Riesa, Schleibig, Schneeberg, Stollberg, Teplitz, Wittenberg, Zerbst\*. 20. Bernshausen i. Seeneb., Eisleben alte Stadt, Kahle, Kunig, Oberleutersdorf, Poststein, Weissensee, Weyda\*\*. 21. Culmisch, Hirschfeld, Plauen, Schönwalde\*, Sonnenburg\*, Waldershof, Zschopau. 22. Peutenberg\*, Ortrand\*, Rötha b. Lipz.\*, Schönwalde, Zeuchern. 23. Ortrand. 24. Bautzen, Luccau i. A.\* — 25. Blankenheim, Leipzig\*, Schellenberg. 26. Altdöbbdt, Arnstadt\*\*, Ernstthal, Fürstenwalde, Gräfenhain, Hartha, Jauer, Lauenstein, Buccau i. A., Lunzenau, Pressel\*\*, Schleizau, Schmölln, Schneeberg\*, Wetschau i. d. N. 27. Lübben, Lobenstein\*, Rodach, Schlotheim, Seulendorf. 28. Coswig\*\*, Gotha, Schleis, Wicke. 19. Barby, Gräfenhainichen\*\*, Höhenstein i. Sch.\*; Lichtenstein, Sandersleben\*\*. 30. Altdöbbdt, Eisenberg i. A.\*; Lüsen\*.